
Politische Diskussionsveranstaltung für ErzieherInnen

Die Evaluation des hessischen Kinderförderungsgesetzes – Was sagt die Politik dazu?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir laden ein zu einer Veranstaltung am:

Montag, den 8. Mai 2017
von 17:00 bis 19:00 Uhr
im Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Saal Teil A
Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, 60329 Frankfurt

Das Hessische Kinderförderungsgesetz (HessKiföG) ist seit dem 1. Januar 2014 in Kraft. Die ersten Umsetzungserfahrungen haben gezeigt, dass das Gesetz an den Bedürfnissen von Kindern, Eltern und Beschäftigten oftmals vorbei geht. Die Evaluation des HessKiföG durch das Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (ISS) bestätigt nach ver.di-Auffassung diese Kritik. So ist der Verwaltungsaufwand u.a. zur Berechnung des Personalbedarfs zu hoch. Es werden zu geringe Ausfallzeiten berücksichtigt und mittelbare pädagogische sowie Leitungsfreistellungszeiten fehlen gänzlich im Gesetz. Auch praktikable Lösungen zur Inklusion und Schulkinderbetreuung in Horten sind im Gesetz nicht zu finden.

Ver.di regt im Lichte der Evaluierungsergebnisse eine Reform des Gesetzes an, welche den heutigen Anforderungen an eine gute und zukunftsweisende Bildung und Erziehung der Kinder von 0 bis 10 Jahren gerecht wird. Zu diesem Zweck haben wir am 21. März 2017 bei einer Fachtagung für ErzieherInnen zur KiföG-Evaluation erste Impulse für eine Gesetzesreform entwickelt.

Diese Reformimpulse werden wir am **8. Mai 2017 um 17.00 Uhr** in einer **ver.di Diskussionsrunde** mit SozialpolitikerInnen aus dem Hessischen Landtag diskutieren, um unsere Perspektive aktiv in die weitere politische Diskussion der HessKiföG-Evaluationsergebnisse einzubringen.

Wir diskutieren mit:

- **Bettina Wiesmann, familienpolitische Sprecherin, CDU**
- **Gerhard Merz, sozial- und familienpolitischer Sprecher, SPD**
- **Marjana Schott, sozialpolitische Sprecherin, Die Linke**
- **René Rock, sozialpolitischer Sprecher, FDP**
- **Marcus Bocklet, sozialpolitischer Sprecher, Bündnis 90/Die Grünen (angefragt)**
- **Angelika Kappe, stellv. Landesvorsitzende ver.di Hessen.**

Die **Moderation** der Veranstaltung übernimmt **Dr. Dorothee Beck**, Kommunikationsberaterin aus Frankfurt am Main.

Die Dienstbefreiung für die Fachtagung kann nach § 69 Abs. 3 HBG i.V.m. § 1 Abs. 3 Satz 2 HBG, § 16 HUrlVo oder § 29 Abs. 4 TVöD beantragt werden.

Für ver.di Mitglieder übernimmt ver.di die Teilnahmegebühr von 15 € inkl. 19% MwSt und erstattet die Reisekosten entspr. der ver.di Richtlinien. Anliegend ein Anmeldebogen.

Anmeldeschluss ist der 2. Mai 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Ideler, Fachbereich Gemeinden
Stefan Röhrhoff, Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirche